



Foto: nuttanart / Pixabay.com

ÖPNV für 9 Euro Wer Wie Was bitte 27.03.2022

Da hat sich die Ampelregierung scheinbar mal auf eine tatsächliche Unterstützung der Bürger zusammengesetzt, immerhin für 3 Monate die Kosten einer Monatskarte auf 9 Euro zu senken, da kommen erste Zweifel, ob das überhaupt umgesetzt werden kann.

Warum ? Nun, die vollblumige Verkündung gleicht der des Tank – Rabatts, das Herr Lindner ebenso verkündet hatte und das später Tank -Chaos mit Bürokratiemonster genannt wurde und entfiel. Jetzt droht nicht nur das gleiche, sondern ausser das es diese Regelung geben soll, ist ja nix bekannt. Von oben bis unten rein gar nix. Weder Herr Lindner, sein Ministerium, noch auf Landesebene, Kommunalebene, öffentliche Verkehrsverbünde vor Ort, Landrat und Oberbürgermeisterin wissen, wie wann wo wer das umsetzt. Alle haben so die einen oder anderen Bedenken, vor Ostern sowieso nicht, dauert viele Wochen, was ich in den letzten 2 Tagen nicht alles gehört habe, kannste gleich vergessen. Woher ? Ach so, ich wohne in der Flüchtlingsstadt Göttingen.

Aber bevor ich konkret werde, erst einmal die Aussage von Wissing, Verkehrsminister, zu den Forderungen einiger Länder, doch statt der 9 Euro 3 Monate Null Euro anzubieten. Das würde viel Bürokratie und Aufwand sparen. Aber nein, meint Herr Wissing, das Ganze muß ja quasi unter Kontrolle bleiben, so von der Fahrgastanzahl und so. Ich merke gleich, Herr Wissing weiß zwar, wie das Wort Omnibus geschrieben wird, aber nicht, was da morgens, mittags und abends los ist. Schon bei einem Preis von 9 Euro hebt es im Prinzip alle anderen Karten einschließlich Einzelfahrten aus, da schon eine Einzelfahrt 2.40 Euro kostet und somit 2 Hin- und Rückfahrten die Kosten beinhalten. Und damit steigen die Fahrgastzahlen extrem, was die ohnehin zu vielen Zeiten vollen Bussen nicht nur noch voller macht, sondern gar nicht mehr alle Fahrgäste aufnehmen kann. Und unbegrenzt mehr Busse einsetzen geht ja auch nicht, wie oft hat die GöVB in den letzten 2 Jahren viele Fahrten ganz streichen müssen, weil die Busfahrer fehlten, nicht nur wegen Corona, einige haben auch das Handtuch geschmissen oder sind in Rente gegangen ? Woher sollen denn innerhalb von dieser kurzen Zeit die vielen Busse und Fahrer kommen ? Soweit denkt Herr Wissing nicht, er weiß auch nicht, das gerade die Testpflichten in Bussen weggefallen sind und ab 2. April auch noch die Maskenpflicht. Da kommt es gerade recht, ab diesem Zeitraum die Busse so richtig proppevoll zu machen, so mit Körperkontakt und so zum nächsten Fahrgast. Manchmal frage ich mich, was diese Politiker eigentlich reitet; einfach mal etwas ohne Sinn und Verstand zu verabschieden, die Umsetzung vor Ort müssen ja andere Dumme übernehmen.

Also mal von vorne. Ich habe eine sogenannte Jahres – ABO – Karte. Meine Frage an die ÖPNV hier vor Ort war also, wie bekomme ich für 3 Monate die 9 Euro, werden die ABO - Gebühren, die abgebucht werden, gekürzt, muß ich die ABO Card einfach für 3 Monate ruhen lassen, kündigen, was auch immer. Kurze und knappe Antwort der Pressesprecherin der GÖVB, nennt sich auch Göttinger Verkehrsbetriebe: Also mal langsam, alles noch Spekulationen. Noch ist nix bekannt in Sachen Ablauf und Umsetzung. Denn: Die gehören ja zum Zweckverband Verkehrsverbund Südniedersachsen, und da kommt der nächste Player ins Spiel. Also einfach mal in Göttingen umsetzen, geht ja gar nicht. Aber Wissing sagt ja, auch ABO Kunden müssen profitieren. Nee, Entschuldigung, sollten, sagt er. Das ist was anderes. Klingt so eher freiwillig, so bittstellerisch. Unser Landrat Riethig findet das gut und richtig. Das ist gar nicht die Frage, das hat er gar nicht zu entscheiden. Soll lieber mal dabei helfen, das das umgesetzt wird. Und zwar zügig. Und der Zweckverband ? Muß sich erst einmal profilieren, er habe schon vor über einem Jahr attraktive Angebote gemacht. Ja, für bestimmte Bürgergruppen wie Flüchtlinge und Asylbewerber, die fast 50 % billiger fahren können als normale Bürger, und nicht vergessen sollte er, das auch schon die Fahrpreise wieder angehoben wurden. Insbesondere für ABO Card Inhaber, die die Fahrkarte dauerhaft brauchen. Tolle Attraktivität. Der Fahrgastverband Pro Bahn Südniedersachsen versteht nicht, in welchem Bereich das Ticket denn dann gelten soll. Und vor Ostern sowieso nicht, so der Landrat, es fehle ja an Anweisungen der Umsetzbarkeit. Auch über Kosten dieser Aktion wird schon auf allen Ebenen heiss diskutiert, nur nicht zuviel für die Bürger ausgeben, bei der Wirtschaft / Handel ist das was anderes. Und eine Gesellschafterversammlung muß sich erst einmal mit dem Ticket befassen, so der VSN Chef. Und das dauere ein paar Wochen.

Na klar, und ganz wichtig: Die endgültige Absegnung erfolgt dann beim Papst, deshalb heisst das Ganze zum Schluß auch Absegnung. Aber bitte erst kurz vor Weihnachten, eher wird das wohl nichts werden, wenn es überhaupt kommt.